

Marc Ruef  
Mattenstrasse 23  
5430 Wettingen  
Schweiz  
[marc.ruef@computec.ch](mailto:marc.ruef@computec.ch)

Wettingen, den 17. Juli 2006

## EINSCHREIBEN

WEKA MEDIA GmbH & Co. KG  
Römerstr. 4  
86438 Kissing  
Deutschland

### Rechnung Nr. 2006-31-337

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben beziehe ich mich auf die Geschichte, die in den Medien durch meinen Blog Eintrag mit dem Titel „ATK Project gegen WEKA Business Information GmbH & Co. KG.“ (<http://www.computec.ch/news.php?item.117>) bekannt geworden ist. Wie ich unschwer erkennen konnte, haben Sie seit einigen Wochen die Produkt-Webseite <http://www.securityscanner.de> kommentarlos auf <http://www.interest.de> umgeleitet und auf letzterer jeglichen Hinweis auf das in Ungnade gefallene Produkt entfernt. Dies war zwar keineswegs die durch mich forcierte Handlung, entspricht aber eher meinen Vorlieben weder eine weiterhin durch Sie aufrecht erhaltene Dementierung meiner Aussagen.

Da Sie mit eben dieser Tätigkeit ein subtiles Geständnis nach Aussen getragen haben sowie eine offensichtliche Teilkapitulation eingegangen sind, möchte ich die Sache nun fein säuberlich zum Abschluss bringen. Aus eben diesem Grund will ich Ihnen meine Aufwände in Rechnung stellen. Im Anhang finden Sie eine Auflistung der Stunden, wie ich Sie seit Februar 2006 zur Verteidigung meiner Grundrechte zu investieren hatte. Fair gerechnet summieren sich diese auf 41 Stunden. Der Stundenansatz meines Arbeitgebers für meine Person (Consulting) beträgt sFr. 240.-, womit wir bei einem Total von sFr. 9840.- sind.

Hinzu kommt, dass Sie mindestens seit Februar 2006 Einnahmen mit meinen Programmteilen getätigt haben. Abzuschätzen, wie oft Sie den INTEREST Security Scanner verkauft haben, ist für mich schwierig. Aus diesem Grund werde ich Ihnen lediglich die Aufwände verrechnen, die ich in etwa hatte, um die entsprechend übernommenen Programmteile zu entwickeln. In ATK 4.0 werden 340 Plugins geführt. Für das Schreiben eines Plugins rechne ich mit 30 Minuten. Insgesamt wurden also 170 Stunden für die Entwicklung dieser investiert. Ebenso muss ich mich um die Entwicklung der Skripting-Sprache ASL kümmern, für deren Erarbeitung ich ca. 30 Stunden gebraucht habe. Somit sind wir bei zusätzlichen 200 Stunden, die einem Betrag von sFr. 40'800.- entsprechen.

Die Addition der beiden Beträge (Scherereien mit Ihren Anwälten sowie die Entwicklung der übernommenen Codeteile) beläuft sich auf sFr. 50'640.-, die es auf mein Schweizer Postkonto innert den kommenden 30 Tagen zu überweisen gilt. Wird dem nicht nachgekommen, werde ich den Rechtsweg einschreiten. Dafür bin ich bestens vorbereitet. Die Zahlung werde ich zu 100 % einer Wohltätigkeitsorganisation spenden.

Desweiteren verlange ich von Ihnen, dass Sie Ihre Medienmitteilung, die mich als Lügner diffamiert (<http://www.heise.de/newsticker/meldung/74774>), zurücknehmen. Bringen Sie zu diesem Zweck 90 Tage auf der Frontseite Ihrer Webseite <http://www.interest.de> eine Mitteilung unter, in der Sie: (1) Sich bei mir entschuldigen, (2) meine Vorwürfe als berechtigt identifizieren, (3) ihr Verhalten als nicht fair beschreiben sowie (4) ihre Gegendarstellung als nichtig ausweisen. Zusätzlich verbitte ich mir, dass Sie jemals wieder mit einer Person so unhöflich umspringen, wie mit mir. Ich werde für die Tätigkeiten Ihrer Firma in Zukunft ein offenes Gehör haben und weitere Verstösse ungeniert an die Öffentlichkeit oder gar vor ein Gericht tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Ruef  
Project Maintainer

Anhänge:  
- Stundenabrechnung  
- Rechnung